



Lunch Talk am 6. Oktober (11.30 Uhr): Sind wir eins?

Auch 30 Jahre nach der Wiedervereinigung sind die Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland spürbar: Ostdeutsche verdienen weniger als Westdeutsche, sie bekleiden viel seltener hohe Funktionen und fühlen sich bisweilen in der öffentlichen Debatte unterrepräsentiert. Die zunehmende politische Polarisierung verdeutlicht außerdem, dass viele Menschen ihr Vertrauen in die 'etablierte' Politik verloren haben. Die Coronakrise verstärkt die Zerrissenheit in Deutschland, und das nicht nur zwischen Ost und West: die Einschränkung der Freiheits- und Grundrechte, ein in Deutschland durch die Erfahrungen mit Nationalsozialismus und DDR-Diktatur besonders sensibles Thema, ruft rechtsextreme Gruppierungen, aber auch zahlreiche gemäßigte Demonstrant*innen auf den Plan.

Gemeinsam mit Bestsellerautorin Jana Hensel und dem Staatsrechtler Udo Di Fabio beleuchten wir die fragile Innere Einheit in Deutschland aus biografischer, historischer und soziologischer Perspektive. Wie kann und muss Deutschland mit dieser polarisierten Gesellschaft umgehen?

Über die Referent*innen:

[Jana Hensel](#) ist Autorin und Journalistin bei der Wochenzeitung Die Zeit. Sie wuchs in Leipzig auf und wurde 2002 mit ihrem Buch 'Zonenkinder', einem Porträt über eine junge Generation Ostdeutscher, bekannt. 2018 erschien der Bestseller 'Wer wir sind. Die Erfahrung, ostdeutsch zu sein', den sie zusammen mit Wolfgang Engler schrieb. Aktuelle Veröffentlichungen sind 'Wie alles anders bleibt' (2019) und 'Die Gesellschaft der anderen' (2020).

[Udo Di Fabio](#) war bis 2011 Richter beim Bundesverfassungsgericht. Er ist Professor für Öffentliches Recht an der Universität Bonn und Mitglied im Corona-Expertenrat von Nordrhein-Westfalen. Di Fabio gilt als einer der wichtigsten Staatsrechtler Deutschlands und hat zahlreiche Schriften veröffentlicht, darunter 'Die Weimarer Verfassung' (2018) und 'Schwankender Westen: Wie sich ein Gesellschaftsmodell neu erfinden muss' (2015).

[Marja Verburg](#) ist Historikerin und Redakteurin Duitslandweb beim Duitsland Instituut Amsterdam. Sie schreibt über aktuelle politische, ökonomische und gesellschaftliche Entwicklungen in Deutschland und hält auch Vorträge und Seminare zu diesen Themen.